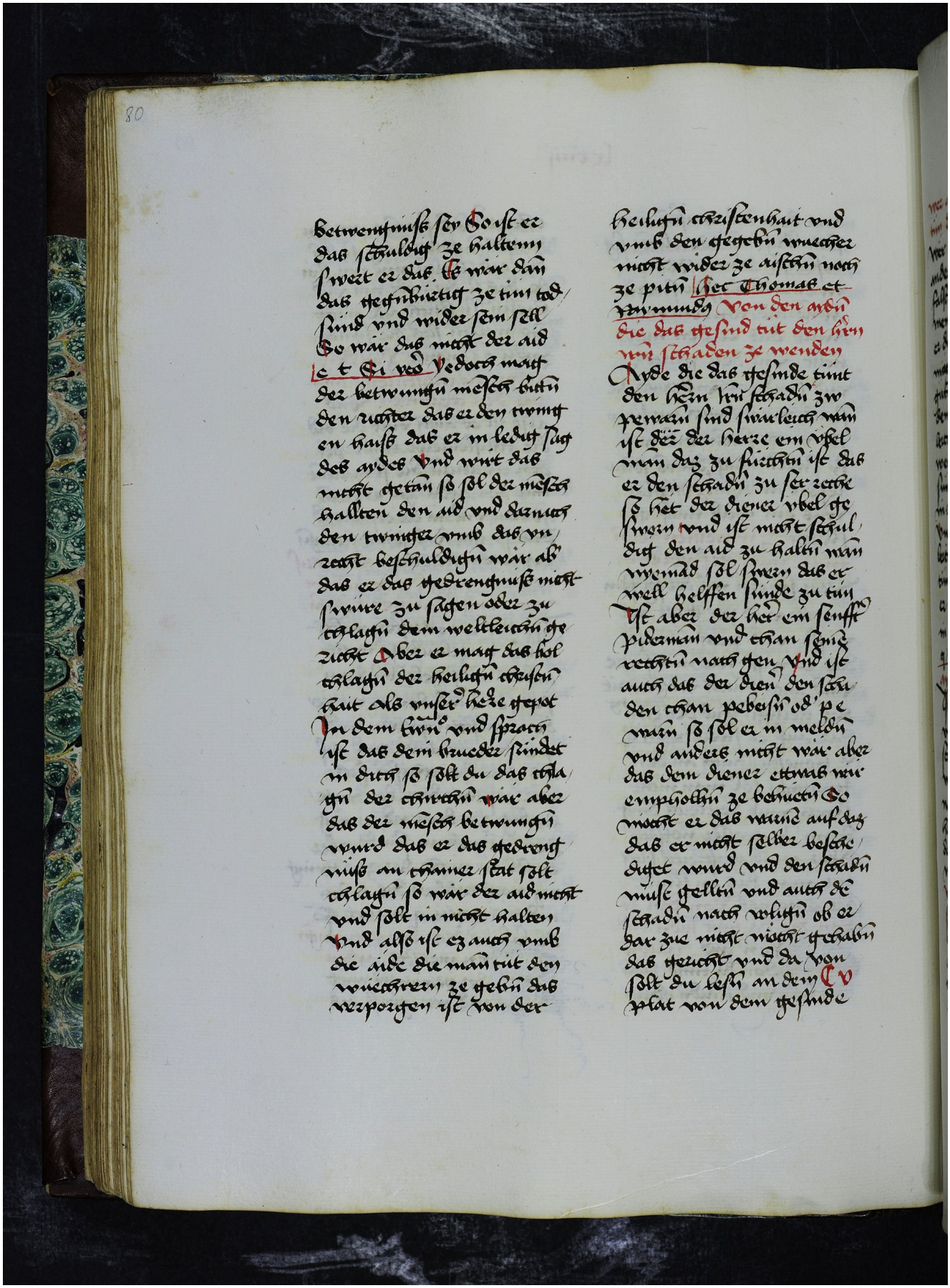
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



80

betrewnusse ser Co ist er
das schuldig ze haltenn
swer er das. Ce wer dann
das gegribnig ze tun tod
sind vnd wider sein sell
So wär das nicht der aid
e t Ci red Jedoch mag
der betrwngn messer bitn
den richter das er den trwng
en hauss das er in ledig sag
des aides Vnd wirt das
nicht getan so sol der messer
halten den aid vnd darnach
den trwngen vmb das vn
recht beschuldigen wär ab
das er das gedrengnusse nicht
swure zu sagen oder zu
erlaugn dem weltlichen ge
richt Aber er mag das hol
erlaugn der heiligen christen
hait als vnser herre gepot
In dem lewn vnd sprach
ist das dein bruder sunder
in dich so solt du das erla
gn der christen war aber
das der messer betrwngn
wird das er das gedrengt
nusse an chainer stat solt
erlaugn so wär der aid nicht
vnd solt in nicht halten
Vnd also ist ez auch vmb
die aide die man tut den
wirtchaftern ze gebn das
verporgen ist von der
heiligen christenhait vnd
vmb den gegebn wucher
nicht wider ze aistn nach
ze pitn Ser Thomas et
raymundus Von den aidn
die das gesind tut den hern
vnd schaden ze wenden
Ayde die das gesinde tunt
den hern vnd schadn zw
verwarn sind sunderlich wan
ist der der herre ein vbel
man daz zu flichtn ist das
er den schadn zu ser zerbre
so het der diener vbel ge
swern vnd ist nicht schul
dig den aid zu haltn man
wenad sol swern das er
well helffen sunde zu tun
Ist aber der her ein senfft
pidermann vnd chan sein
rechtn nach gen Vnd ist
auch das der dien den scha
den chan pebersn od' p e
wan so sol er in meldn
vnd anders nicht wär aber
das dem diener etwas wer
empfolhn ze behutn So
wart er das maind auf daz
das er nicht selber beschä
digt wird vnd den schadn
muss gellen vnd auch de
schadn nach erlegn ob er
dar zue nicht nicht gehabn
das gerecht vnd du von
solt du lesn an dem C v
plat von dem gesinde